

Umfragen für Passagiere auf dem Geltungsgebiet vom Euro-Weiße-Ticket

Übersichtsbericht



Oktober 2014



**DOLNY
ŚLĄSK**



Freistaat
SACHSEN



RAZEM DLA POGRANICZA
GEMEINSAM FÜR GRENZRAUM



Unia Europejska. Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość / Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft

Das Projekt wird von der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Sachsen-Polen 2007-2013 finanziert

Inhaltsverzeichnis

1.	Methodologie der Durchführung von Umfragen.....	3
2.	Struktur der Passagiere.....	4
3.	Umfrage in Hinsicht auf die durch Passagiere in der Neiße-Euroregion gewählten Fahrkarten	6
Verzeichnis der Tabellen		22
Verzeichnis der Zeichnungen.....		22

Das vorliegende Dokument wurde durch die folgende Autorengruppe erstellt:



"TRAKO" WIERZBICKI I WSPÓLNICY S.J.

ul. Krasińskiego 15a/5, 50-449 Wrocław,

tel./fax: 71 799 87 53, e-mail: poczta@trako.com.pl

www.trako.com.pl

1. Methodologie der Durchführung von Umfragen

Die Umfragen für Passagiere der öffentlichen Verkehrsmittel auf dem Geltungsgebiet des Euro-Neiße-Tickets wurden in den Sommerferien und im Schuljahr durchgeführt, innerhalb einer Woche d.h. von Montag bis Sonntag. Sie umfassten mit ihrem Bereich den polnischen und deutschen Teil der Neiße-Euroregion. Die Aufgabe bestand in der Durchführung einer Umfrage unter den Passagieren im Inneren der Fahrzeuge, gleichmäßig im Rahmen der nachfolgenden Verkehrslinien:

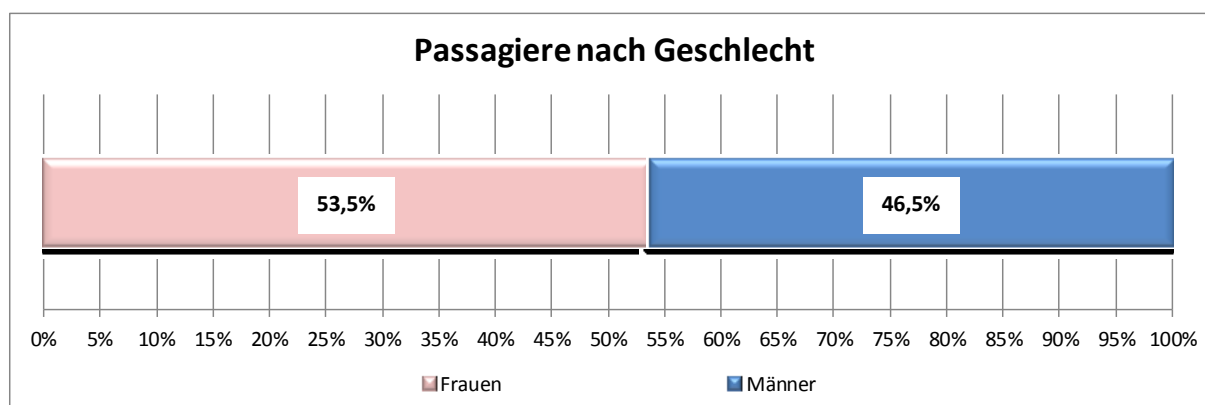
- Nr. 250: Jelenia Góra – Lwówek Śląski,
- Nr. 251: Jelenia Góra – Szklarska Poręba Górna,
- Nr. 252: Lubań Śląski – Węgliniec,
- Nr. 255: Jelenia Góra – Lubań Śląski – Zgorzelec – Węgliniec,
- Nr. 260: Görlitz – Zgorzelec – Węgliniec – Bolesławiec – (Wrocław),
- P: Görlitz Bahnhof – Zgorzelec,
- RE 1: Görlitz – Bautzen – Bischofswerda – (Dresden),
- RB 60: Görlitz – Bautzen – Bischofswerda – Großharthau – (Dresden),
- OE 60V: Görlitz – Bautzen – Bischofswerda,
- RB 61: Zittau – Ebersbach – Bischofswerda – Großharthau – (Dresden),
- OE 65: Zittau – Görlitz – Weißwasser – (Spremberg – Cottbus).

Es wurden über 2000 Umfragen durchgeführt. Die Fragen bezogen sich u.a. auf die Verkehrslinie, Typ der Tickets, Interesse der Passagiere an dem Euro-Neiße-Ticket und bevorzugte Quelle von diesen Informationen. Hat der Passagier die EURO-NEIßE Fahrkarte benutzt, wurde er auch danach gefragt, woher er über diese Fahrkarte erfahren hat, was ist der Grund seiner Reise, ist er mit den Dienstleistungen im Zusammenhang mit den Euro-Neiße-Tickets zufrieden, wie beurteilt er die künftigen potentialen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Verbesserung der Funktionsweise vom Ticket. Darüber hinaus wurden die Befragten nach den Angaben zum Geschlecht, Alter, sozialen Status, Nationalität und Ortschaft, in der sie wohnen, gefragt.

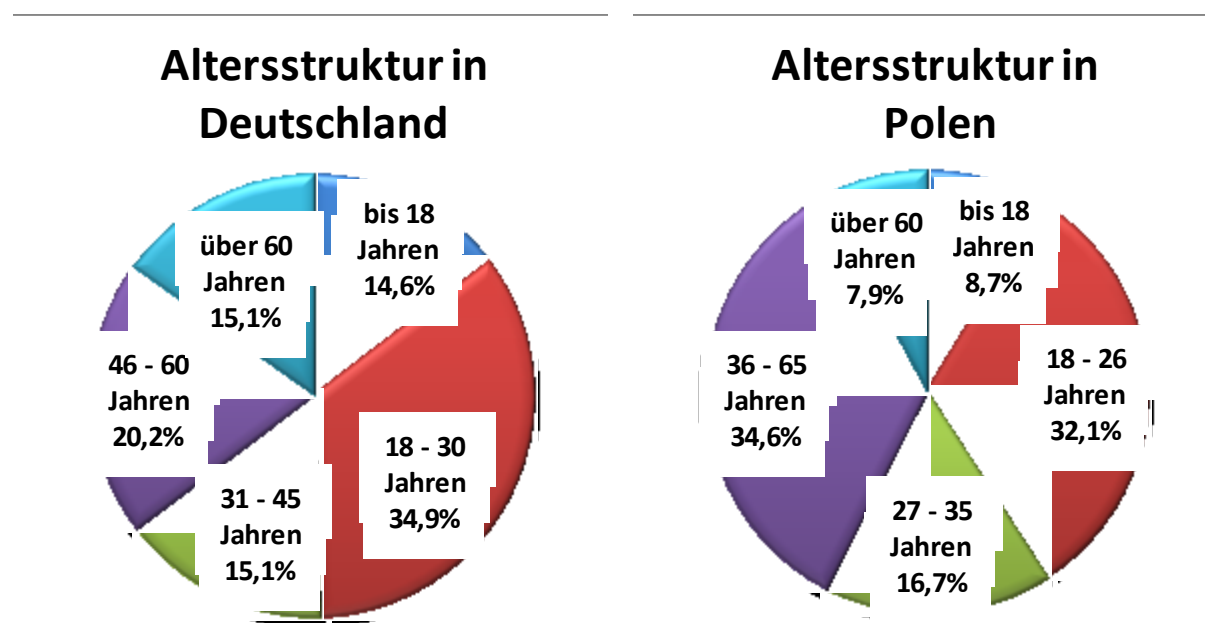
Aufgrund der o/g Befragungen erfolgte die Analyse der Struktur der Passagiere sowie der Fahrkartenstruktur in Hinsicht auf die Nutzung des Euro-Neiße-Tickets.

2. Struktur der Passagiere

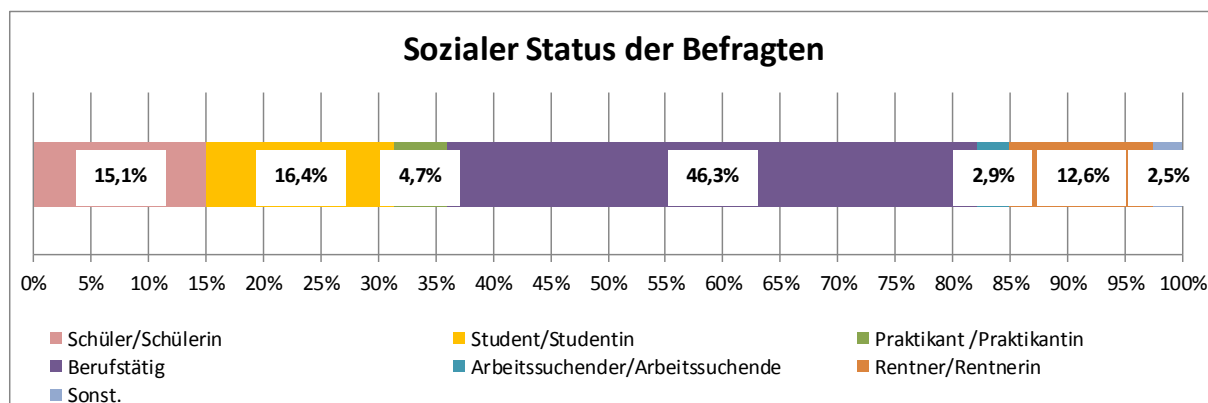
Nachfolgend und auf weiteren Seite wurden die Ergebnisse der durchgeführten Befragungen in Form der Tabellen und Schaubilder samt Kommentar präsentiert. Geschildert wurde der Anteil der Passagiere nach Geschlecht, Alter , sozialem Status und Nationalität



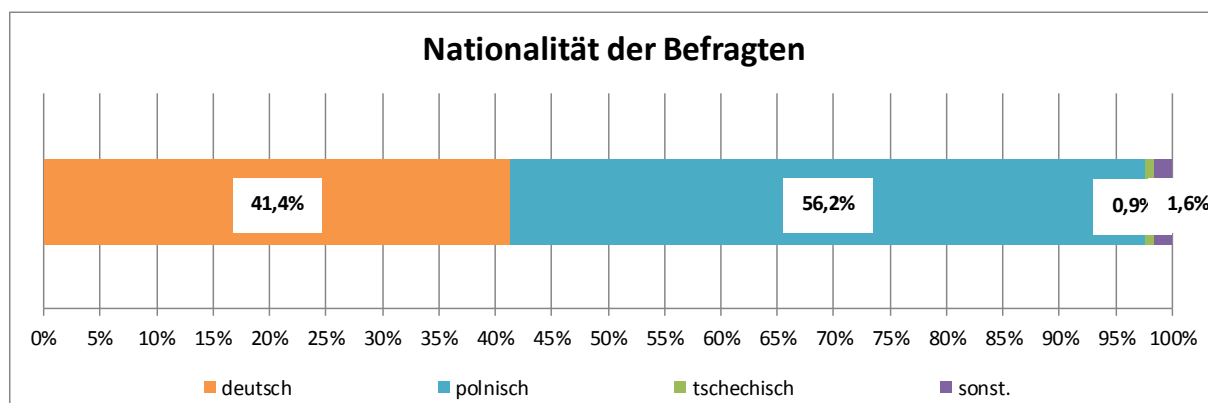
Zeichnung 2.1 Anteil der Passagiere nach Geschlecht.



Zeichnung 2.2 Altersstruktur der Passagiere in Deutschland und in Polen.



Zeichnung 2.3 Sozialer Status der Befragten.



Zeichnung 2.4 Einteilung der Befragten nach der Nationalität.

Aus den Umfragen ergibt sich, dass mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf dem genannten Bereich mehr Frauen als Männer reisen, entsprechend 53,5% und 46,5%. In Deutschland bildeten die zahlreichste Altersgruppe die Menschen im Alter von 18-30 Jahren- 34, 9% von allen Passagieren. Auf dem polnischen Geltungsgebiet des Euro-Neiße-Tickets reisen meistens die Passagiere im Alter von 36-65 Jahren - 35,9%. Die kleinste Gruppe in Polen bildeten die Personen über das 60. Lebensjahr- 7,9% In Deutschland bestand die kleinste Gruppe aus den jüngsten Passagieren- unter dem 18. Lebensjahr- 14,6%

Den größten Anteil unter den Befragten bildeten die arbeitenden Personen, fast die Hälfte der befragten Gruppe. Eine weitere zahlreiche Gruppe unter den Befragten bildeten die lernenden Personen, ihr Anteil betrug insgesamt 36,2%. Die kleinste Gruppe der Befragten bildeten die nach der Arbeit suchenden Personen- 2,9% von allen befragten Personen.

Die Nationalität war überwiegend polnisch (56,2%). Unter den Befragten 41,4% gab die deutsche, 0,9% tschechische¹, und 1,9% eine andere Nationalität als oben genannt an. Unter den Passagieren gab es u.a. die Personen aus: der Schweiz, Frankreich, Österreich, Vereinigten Staaten, Australien, Holland oder Spanien.

Tab. 2.1 Die Zusammenstellung der durch Befragte meistens genannten Wohnorte.

Name der Ortschaft	Anteil
Görlitz	11,3%
Dresden	7,0%
Wrocław	6,5%
Zgorzelec	6,0%
Lubań Śląski	5,4%
Bautzen	3,2%
Jelenia Góra	2,8%
Zittau	2,7%
Wleń	2,4%
Berlin	2,2%
Węgliniec	2,1%

Aus der obigen Tabelle ergibt sich, dass die Befragten meistens in Görlitz wohnten, es waren 11,3% der Befragten. Wesentlich war auch der Anteil von Bewohnern der nachfolgenden Ortschaften: Dresden (7,0%), Wrocław (6,5%), Zgorzelec (6,0%), Lubań Śląski (5,4%) sowie Bautzen, Jelenia Góra, Zittau, Wleń, Berlin oder Węgliniec.

3. Umfrage in Hinsicht auf die durch Passagiere in der Neiße-Euroregion gewählten Fahrkarten

Ziel der durchgeführten Umfragen war die Ermittlung welcher Popularität sich das Euro-Neiße-Ticket unter den Passagieren der öffentlichen Verkehrsmittel auf dem Geltungsgebiet dieses Tickets erfreut. Zu diesem Zweck hat man versucht festzustellen, welche Fahrkarte die Passagiere auf dem Gebiet der Neiße-Region gekauft haben und wie die Käufer das Euro-Neiße-Ticket die einzelnen Aspekte der Anwendung dieser Fahrkarte bewerten und welche potentielle Verbesserungsmaßnahmen in Bezug auf die Funktionsweise der Fahrkarte sie ev.

¹ Die Umfrage wurde ausschließlich auf der polnischen und deutschen Seite der Neiße-Euroregion durchgeführt, ohne Berücksichtigung von Tschechen

sehen. Falls die Passagiere eine andere Fahrkarte gekauft haben, wurden sie nach dem Grund gefragt. Darüber hinaus wurden die Befragten auch nach dem Ausfahrts- und Ankunftsort (Bahnhofstation) gefragt.

Auf den weiteren Seiten wurden die graphischen Ergebnisse der Analyse von o/g Umfragen mit dem Kommentar zur Darstellung gebracht.

Tab. 3.1 Die Zusammenstellung der Bahnstationen der EURO-Neiße-Region mit höchstem Durchfluss der Passagiere.

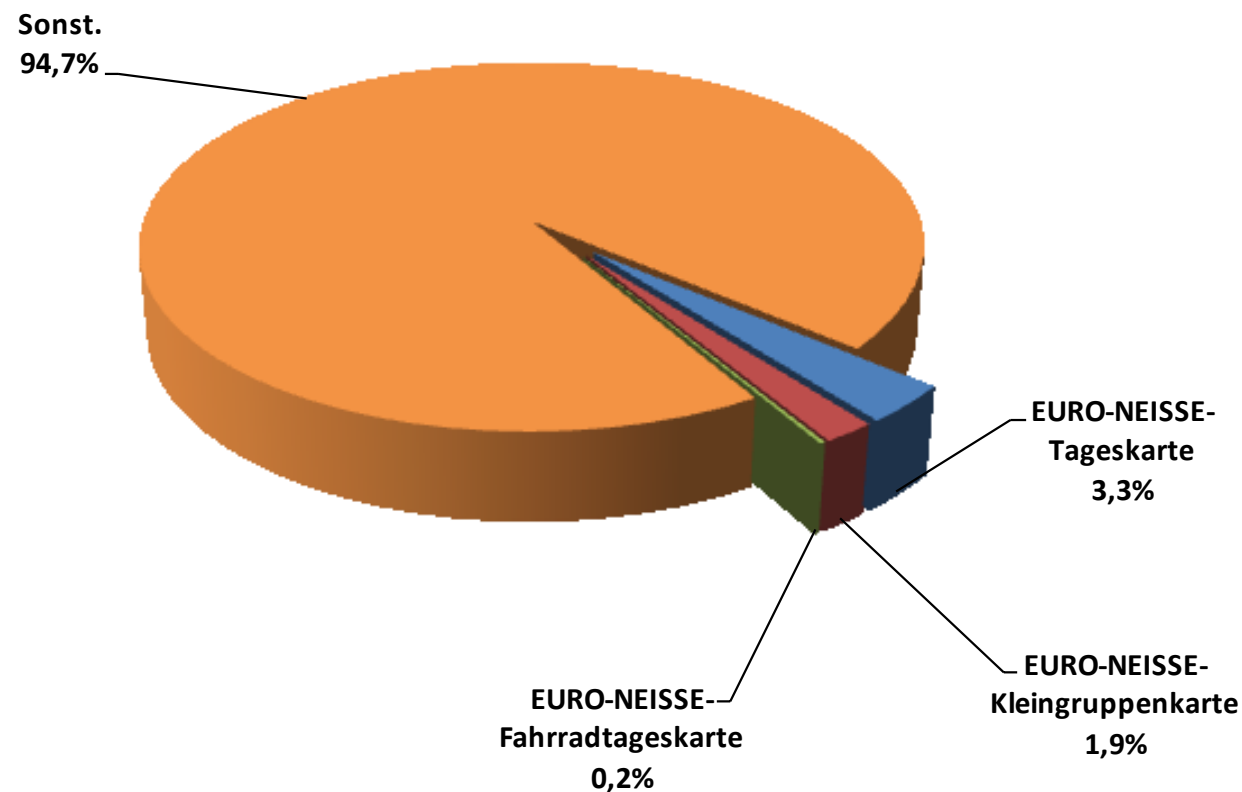
Bahnhöfen des Euro-Neiße-Gebiets mit größtem Durchfluss der Passagiere	
Görlitz Bhf	11,8%
Dresden Hbf *	7,3%
Jelenia Góra	7,1%
Wrocław Główny *	6,3%
Lubań Śląski	6,2%
Zittau	5,1%
Szklarska Poręba Górna	4,4%
Bautzen	4,1%
Zgorzelec	3,3%
Zgorzelec Miasto	2,3%
Węgliniec	2,2%
Löbau	2,1%

* Bahnhöfen außerhalb der EURO-Neiße-Region

Unter den Bahnhöfen mit höchstem Durchfluss von Passagieren dominiert eindeutig Görlitz Bahnhof. Dort hat jeder zehnte Befragte seine Reise angefangen oder beendet. Unter den genauso oft genannten Bahnhöfen befanden sich Dresden Hauptbahnhof (7,3%), Jelenia Góra (7,1%), Wrocław Główny (6,3%) oder auch Lubań Śląski (6,2%). Viele Passagiere beginnen oder enden ihre Reise im Bahnhof von Zittau, Szklarska Poręba Górna und Bautzen (4-6% allen genannten Bahnhöfen) oder Zgorzelec, Zgorzelec Miasto, Węgliniec und Löbau (2-4% allen genannten Bahnhöfen). Die Mehrheit der in der Zusammenstellung genannten Bahnhöfen befindet sich in der Neiße-Euroregion, zwei- Dresden Hauptbahnhof und Wrocław Główny außerhalb des Geltungsgebiets des Euro-Neiße-Tickets. Ihre hohe Position in der Zusammenstellung ergibt sich aus großer Popularität der Verbindung Wrocław- Neiße-Euroregion-Dresden. Berücksichtigt man diese Schlussfolgerung, wäre die Erweiterung vom Angebot der Euro-Neiße -Tickets um diese Verbindung zu erwägen.

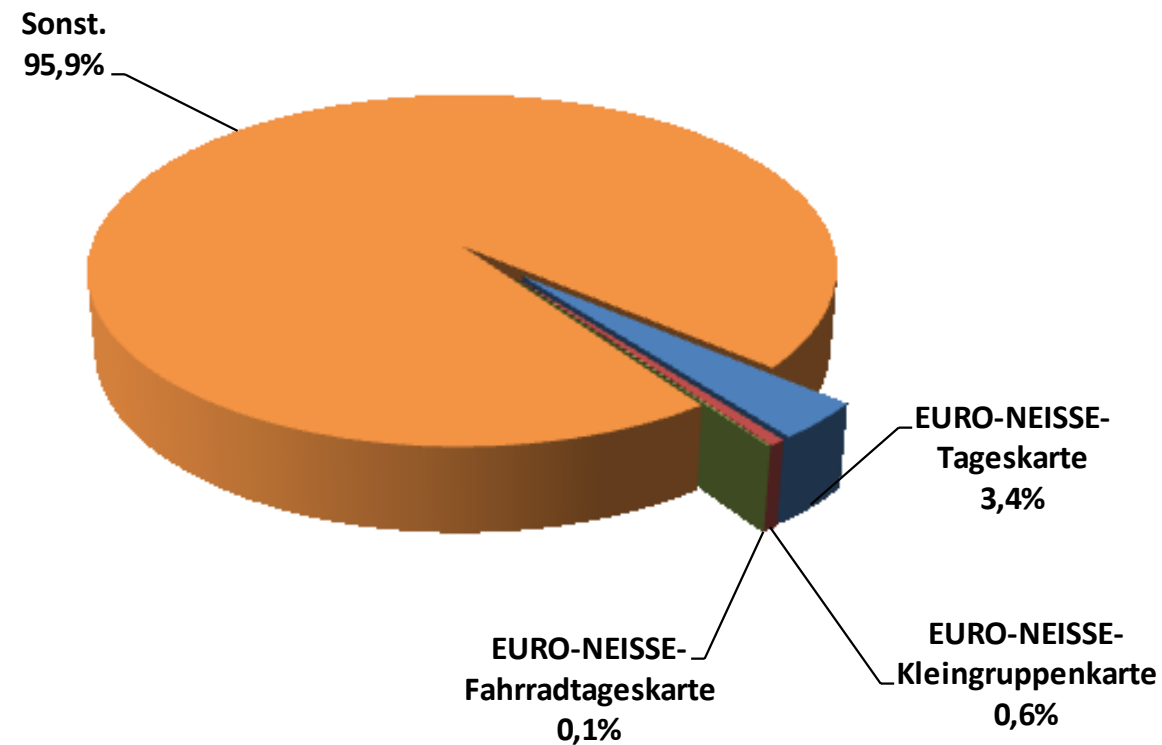
Auf den weiteren Seiten wurden die Diagramme präsentiert, die die durch Passagiere auf dem Geltungsbereich der Euro-Neiße -Karte bevorzugten Fahrkarten zur Darstellung bringen.

Typen der durch das Geltungsgebiet der Euro-Neiße-Fahrkarten reisenden Personen gewählten Fahrkarten insgesamt



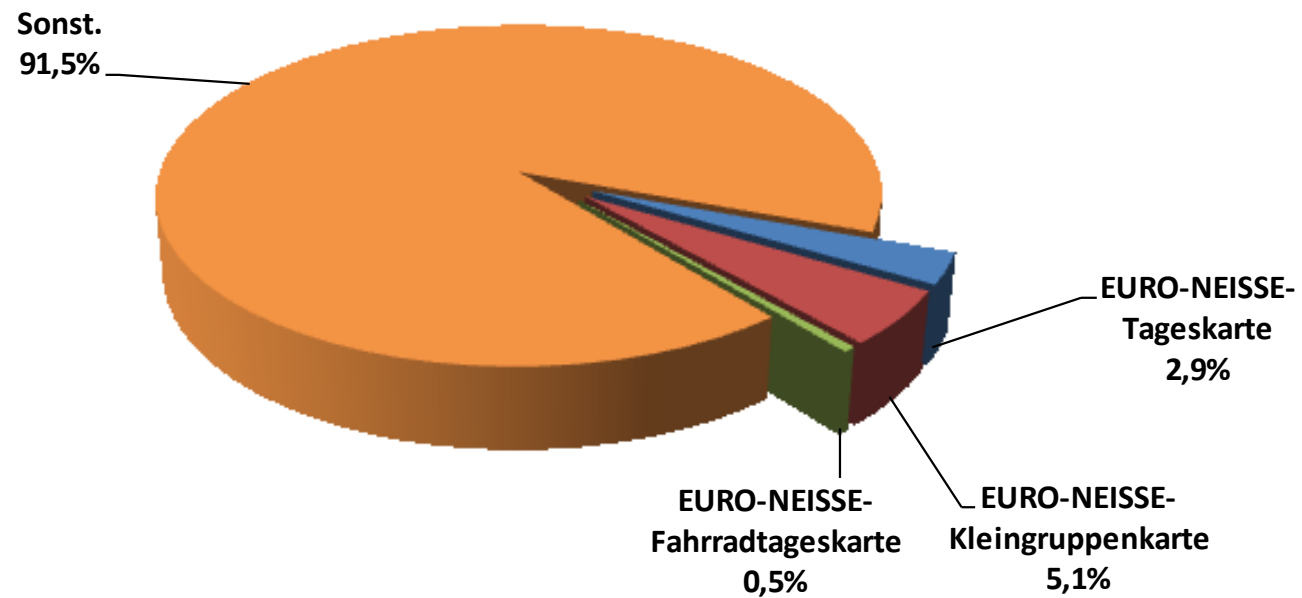
Zeichnung 3.1 Die im Geltungsbereich des Euro-Neiße-Tickets gewählten Fahrkartentypen insgesamt.

Typen der durch das Geltungsgebiet der Euro-Neiße-Fahrkarten reisenden Personen am Arbeitstag gewählten Fahrkarten



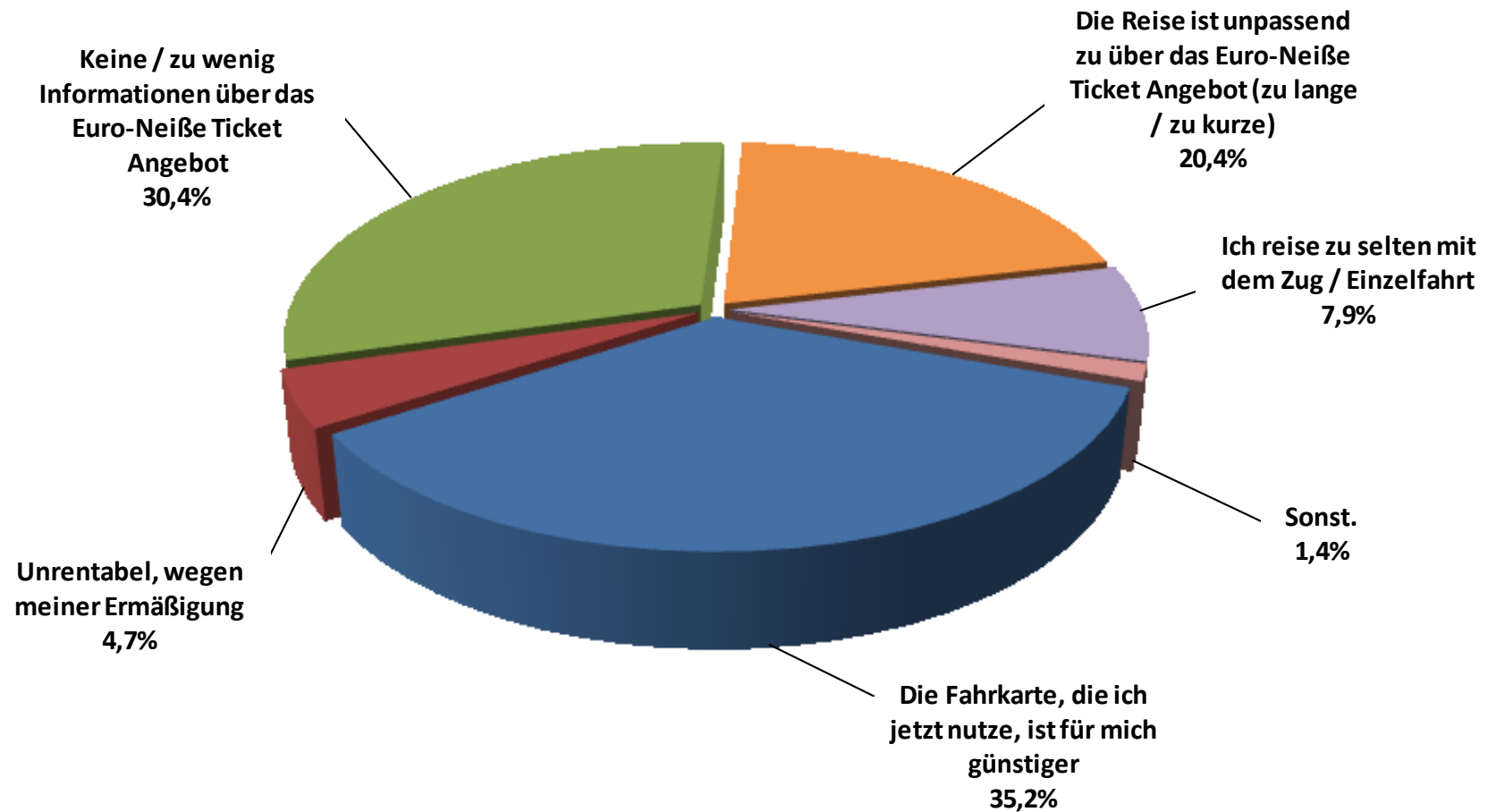
Zeichnung 3.2 Die im Geltungsbereich des Euro-Neiße-Tickets am Arbeitstag gewählten Fahrkartentypen.

Typen der durch das Geltungsgebiet der Euro-Neiße-Fahrkarten reisenden Personen am Wochenende gewählten Fahrkarten



Zeichnung 3.3 Die im Geltungsbereich des Euro-Neiße-Tickets am Wochenende gewählten Fahrkartentypen.

Gründe für den Verzicht auf den Einkauf der Euro-Weiße-Fahrkarte



Zeichnung 3.4 Die Begründung der Auswahl einer anderen Fahrkarte als EURO-Weiße-Ticket.

Aus den obigen Diagrammen ergibt sich, dass die Passagiere das Euro-Neiße Angebot wesentlich öfter am Wochenende als am Arbeitstag nutzen. Dieses Angebot wird dann durch (Tages- oder Gruppenfahrkarte) durch 8,0% der Passagiere gewählt. Zusätzlich haben 0,5% der Passagiere ein Euro-Neiße-Tagesticket für Fahrrad gekauft. Zum Vergleich nutzen am Arbeitstag nur 4,0% der Passagiere dieses Angebots, 0,1% der Passagiere transportiert mit sich ihren Fahrrad. Die überwiegende Anzahl der Passagiere (94,7%) verwendet sonstige Fahrkartengruppen, die auf dem Markt erhältlich sind.

Unter den Gründen, die den Verzicht auf den Einkauf das Euro-Neiße-Ticket begründen wurden hauptsächlich drei genannt. Der durch die Passagiere genannte Hauptgrund (35,5%) war der Kauf einer Fahrkarte, die nach Meinung der Passagiere für sie günstiger war z.B. wegen des Promotionsangebots auf dem Markt, das aus ihrer Sicht günstiger war, Einkaufs der Wochen-, Monats-, Semester - oder Jahreskarten. Fast 1/3 der Passagiere stellten fest, dass sie das Angebot des Euro-Neiße-Tickets entweder nicht ausreichend oder gar nicht kennen, aus diesem Grund wurde auch eine andere Fahrkarte gewählt. Jeder fünfte Befragte (20,4%) begründete seine Wahl einer anderen Fahrkarte dadurch, dass die gefahrene Strecke dem Geltungsbereich der Fahrkarte nicht entsprach was bedeutet, dass der Anfangspunkt oder Zielpunkt der Reise sich außerhalb dem Geltungsbereich des Euro-Neiße-Tickets befand bzw. umgekehrt- die Reise war kurz und einmalig. Ca. 8% der Reisenden begründeten die Auswahl eines anderen Angebots dadurch, dass ihre Reisen entweder einmalig oder nicht regulär waren. 5% der Befragten haben festgestellt, dass das Angebot des Euro-Neiße-Tickets für sie wegen der erlangten Ermäßigung nicht günstig ist (bzw. wegen der erlangten Rechte auf kostenlose Fahrten).

Tab. 3.2 Typen der Ermäßigungen, Reduzierungen und Promotionen, die durch Passagiere am meisten gewählt werden.

Typ der Promotion /Ermäßigung	
Student	7,5%
Schüler	5,7%
Du und 1,2,3	3,6%
Mitarbeiterfahrkarte	2,6%
Lehrer	0,9%
Sachsenticket	8,0%
Monatskarte	3,5%
Semesterticket	3,0%
SSFT (Super-Sommer-Ferien-Ticket)	2,3%
Tageskarte	2,2%
BahnCard 50	1,5%
BahnCard 25	1,4%
Schönes-Wochenende-Ticket	1,4%
Euro-Neiße-Ticket	5,4%

Unter den am meisten unter den Passagieren in Polen gewählten Ermäßigungen, Reduzierungen oder Promotionsangebote sind zu nennen:

- Studentenermäßigung- die Studenten, Hörer der Lehrerschulen, Lehrerschulen für Fremdsprachen und Lehrerschulen für Sozialdienstmitarbeitern dürfen bis zum 26. Lebensjahr und Doktoranten bis zum 35. Lebensjahr die 51%-ige Ermäßigung für die Fahrten mit den Standard-, Eil- und Expresszügen nutzen.
- Schülerermäßigung- die Kinder und Jugendliche dürfen bis zum 24. Lebensjahr die 37%-ige Ermäßigung für Einzelfahrkarten und 49%-ige Ermäßigung für Monatskarten in allen Zügen mit Ausnahme der EuroCity-Züge nutzen.
- Kommerzielles Angebot von Przewozy Regionalne (Regionales Transportunternehmen)- Du und eins , zwei, drei- ist für die Passagiere , die in der Begleitung von bis zu 3 Personen reisen, bestimmt. Es gilt ausschließlich in den REGIO, interREGIO und REGIOekspres-Zügen. Nach diesem Angebot fährt die erste Person mit der Standardfahrkarte (bzw. unter Anwendung der im Gesetz vorgesehenen Ermäßigung), die weiteren Personen (eine, zwei oder drei) erlangen eine Fahrkartenermäßigung, die für jeden nächsten Passagier größer ist. Wird die Ermäßigung im vollen Ausmaß genutzt, sind die Fahrkarten um 25% billiger was bedeutet, dass die vierte Person umsonst reist.
- Arbeiterermäßigung- die Bahnmitarbeiter dürfen mit Zügen für den um 99% niedrigeren Betrag reisen.
- Lehrerermäßigung- die Lehrer der öffentlichen oder privaten Kindergärten, Lehrer in den Grundschulen, Gymnasien oder Schulen für Gymnasiumabsolventen, weiter die akademischen Lehrer dürfen 33%-ige Ermäßigung für die Einzelfahrkarten und Monatsfahrkarten in den Standardzügen nutzen.

Unter den deutschen Befragten gab es folgende Angebote, die oft als günstiger als das Euro-Neiße-Ticket genannt wurden:

- Sachsenticket (Kosten 22€ + 4€ für jeden weiteren Mitreisenden für max. 5 reisende Personen)- diese Fahrkarte gilt einen Tag auf dem gesamten Sachsen-Gebiet (u.a. auf der gesamten Strecke von Görlitz nach Dresden) wie auch in Sachsen-Anhalt und Thüringen, in allen DB-Zügen, allen teilnehmenden Bahnunternehmen und allen Verbänden der Verkehrsunternehmen . Sie darf auch international auf der Strecke nach Polen- Görlitz -Zgorzelec Anwendung finden. Diese Fahrkarte gilt an Arbeitstagen ab 9 Uhr morgens bis 3 Uhr nächsten Tag , am Wochenende und an Feiertagen den ganzen Tag ab 24 Uhr.
- Monatskarte,
- Semesterticket- eine Semesterfahrkarte, ausgestellt durch Hochschulen im Rahmen der Immatrikulationsgebühr am Anfang des Semesters /des gegebenen akademischen Jahres.

- Super-Sommer-Ferien-Ticket (SSFT) – das Angebot für Schüler bis zum 21. vollendeten Lebensjahr Diese Fahrkarte kostet 18€ und gilt die ganzen Sommerferien ab dem 19. Juli bis zum 31. August auf dem Gebiet von ZVON und VVO (Verkehrsverbund Oberelbe). Sie ermöglicht die Reise mit den Zügen Stadtbahn, Straßenbahn, Bussen und Fähren auf dem Geltungsgebiet.



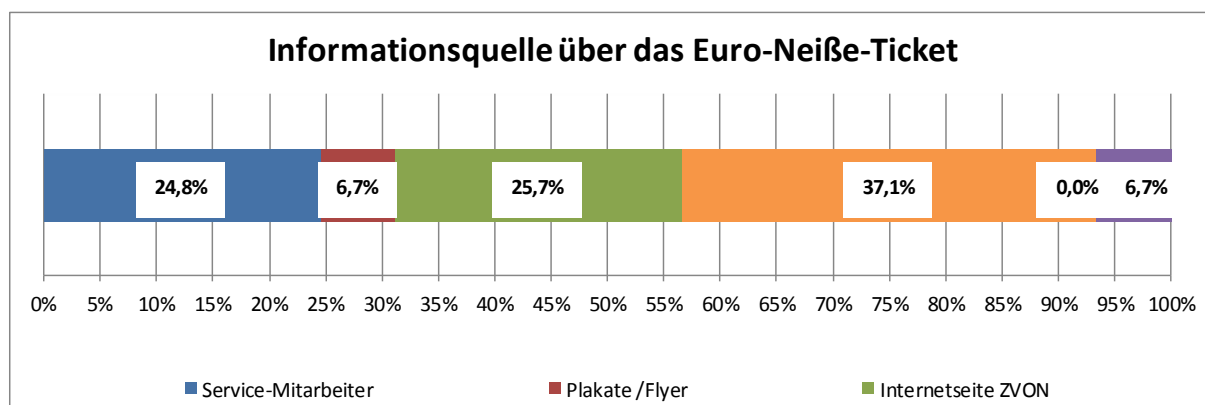
Zeichnung 3.5 Geltungsbereich vom Super-Sommer-Ferien-Ticket. Quelle: <http://www.ssft.de/>.

- Tageskarte
- BahnCard 25 und BahnCard 50 – durch ihren Einkauf erlangt man entsprechend die 25%- und 50%-ige Ermäßigung für Bahnfahrten.
- Schönes-Wochenende-Ticket – diese Fahrkarte ermöglicht die Reise mit den DB-Zügen (S-Bahn, RB, IRE, RE) im ganzen Deutschland (auch auf den einigen Strecken nach Polen z.B. Görlitz – Zgorzelec) für max. 5 Personen ab Mitternacht bis 3 Uhr nächsten Tag für 44€;

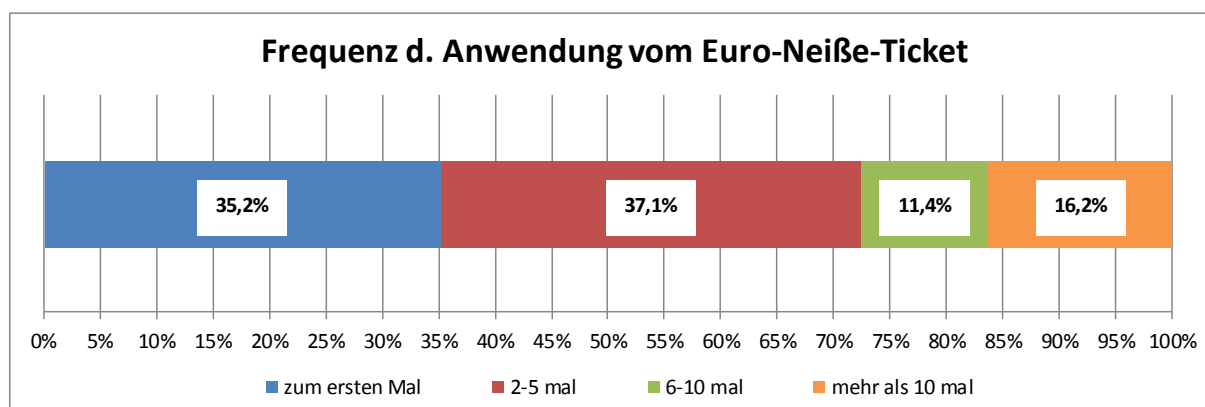
Hatte der Passagier das Euro-Neiße-Ticket gekauft, wurden ihm die Zusatzfragen gestellt:

- Woher wusste er über Euro-Neiße-Fahrkarte
- Wie oft fährt er unter Anwendung dieser Fahrkarte
- Aus welchem Grund fährt er überwiegend
- Warum fährt er
- Ist er mit einzelnen Aspekten in Hinsicht auf die Fahrkarte, ihren Vertrieb, Kosten, Verbindungsnetz etc. zufrieden
- Wie bewertet er die potentialen Maßnahmen, die die Funktionsweise dieses Angebots verbessern würden

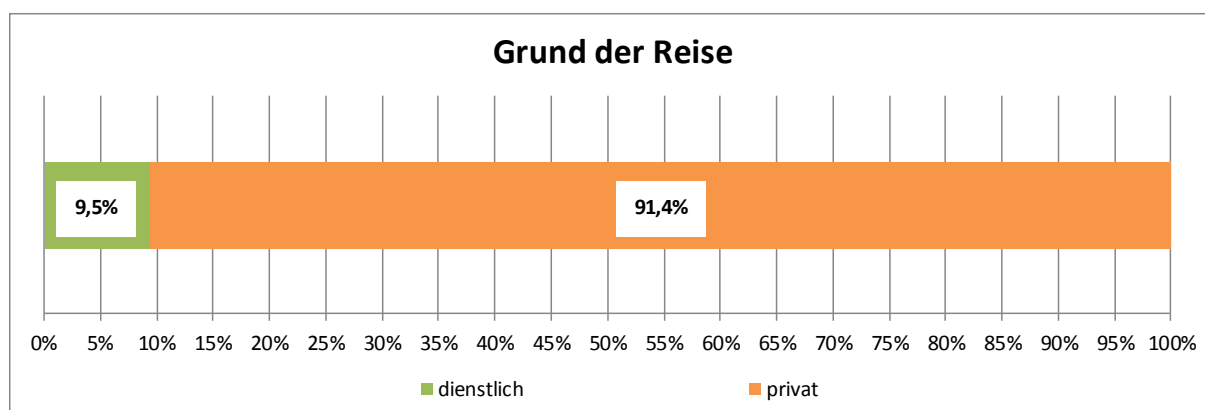
Es gab folgende Einteilung der Antworten auf o/g Fragen:



Zeichnung 3.6 Informationsquelle über die Euro-Neiße-Fahrkarte.



Zeichnung 3.7 Frequenz d. Anwendung von Euro-Neiße-Fahrkarte.



Zeichnung 3.8 Grund der Reise.

Aus den obigen Diagrammen ergibt sich, dass die größte Anzahl der Personen- 37,1%, die mit dem Euro-Neiße-Ticket fuhr, über dieses Angebot von den Freunden oder Bekannten erfahren hat. 25,7% der Passagiere, die mit dieser Fahrkarte fuhren, gab als

Informationsquelle die Internetseite von ZVON an. Keiner der Befragten nannte die Presse oder das Fernsehen als Informationsquelle über das Ticket, wobei hinzufügen ist, dass derartige Werbung durch die Passagiere als potentielle Informationsquelle über dieses Angebot genannt wurde.

Die überwiegende Mehrheit von Befragten stellte fest, dass sie mit der EURO-Neiße - Fahrkarte max. fünfmal gefahren ist- 72,3 % (35,2%) haben diese Fahrkarte zum ersten Mal benutzt. Über zehnmal hat die Fahrkarte lediglich jeder sechste Befragte gekauft (16,2%).

Unter den am meisten gefahrenen Strecken wurden genannt:

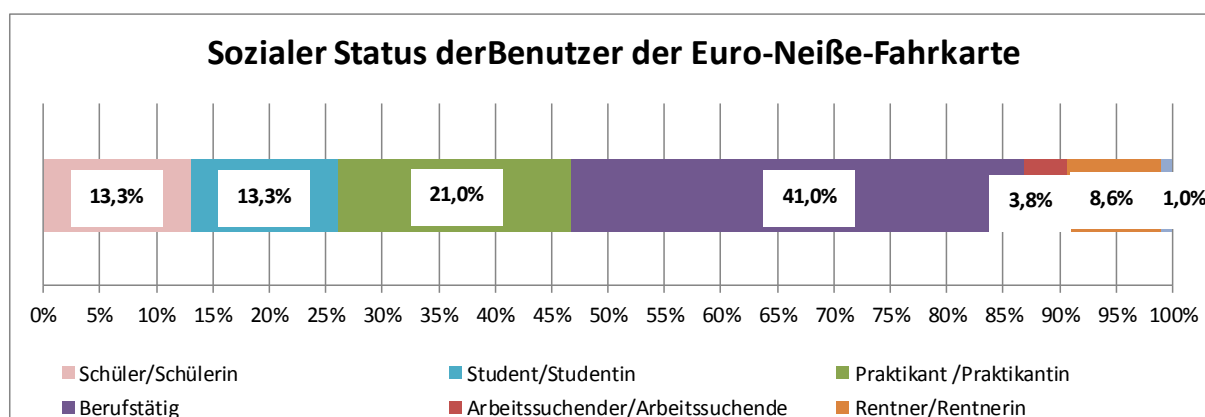
- Bolesławiec – Zittau (9,5%),
- Görlitz – Zittau (8,6%),
- Görlitz – Bautzen (5,7%),
- Jelenia Góra – Liberec (3,8%),
- Litomerice – Liberec (3,8%),
- Zittau – Berlin (3,8%)
- Zittau – Liberec (3,8%).

Die überwiegende Mehrheit der Reisen unter Anwendung des Euro-Neiße-Tickets hatte einen privaten Charakter (91,4%). Nur jeder zehnte der Reisenden, die dieses Angebot nutzen, fuhr zu beruflichen Zwecken.

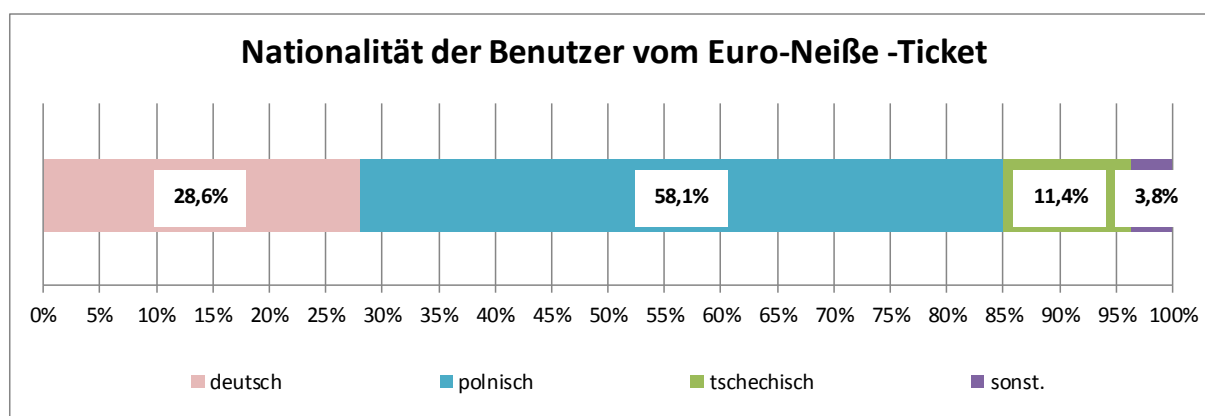
Wie sich aus den erfolgten Umfragen ergibt bildeten fast die Hälfte (47,6%) der Benutzer des Euro-Neiße-Tickets die Schüler und Studenten. 41,0% der Reisenden sind die beruflich arbeitenden Personen.

Die überwiegende Mehrheit - 58,1% der Passagiere mit dem Euro-Neiße-Tickets gab polnische Nationalität, 28,6% die deutsche, 11,4% die tschechische² und 3,8% die andere Nationalität an.

² Die Umfrage wurde ausschließlich auf der polnischen und deutschen Seite der Neiße-Euroregion durchgeführt, ohne Berücksichtigung von Tschechen

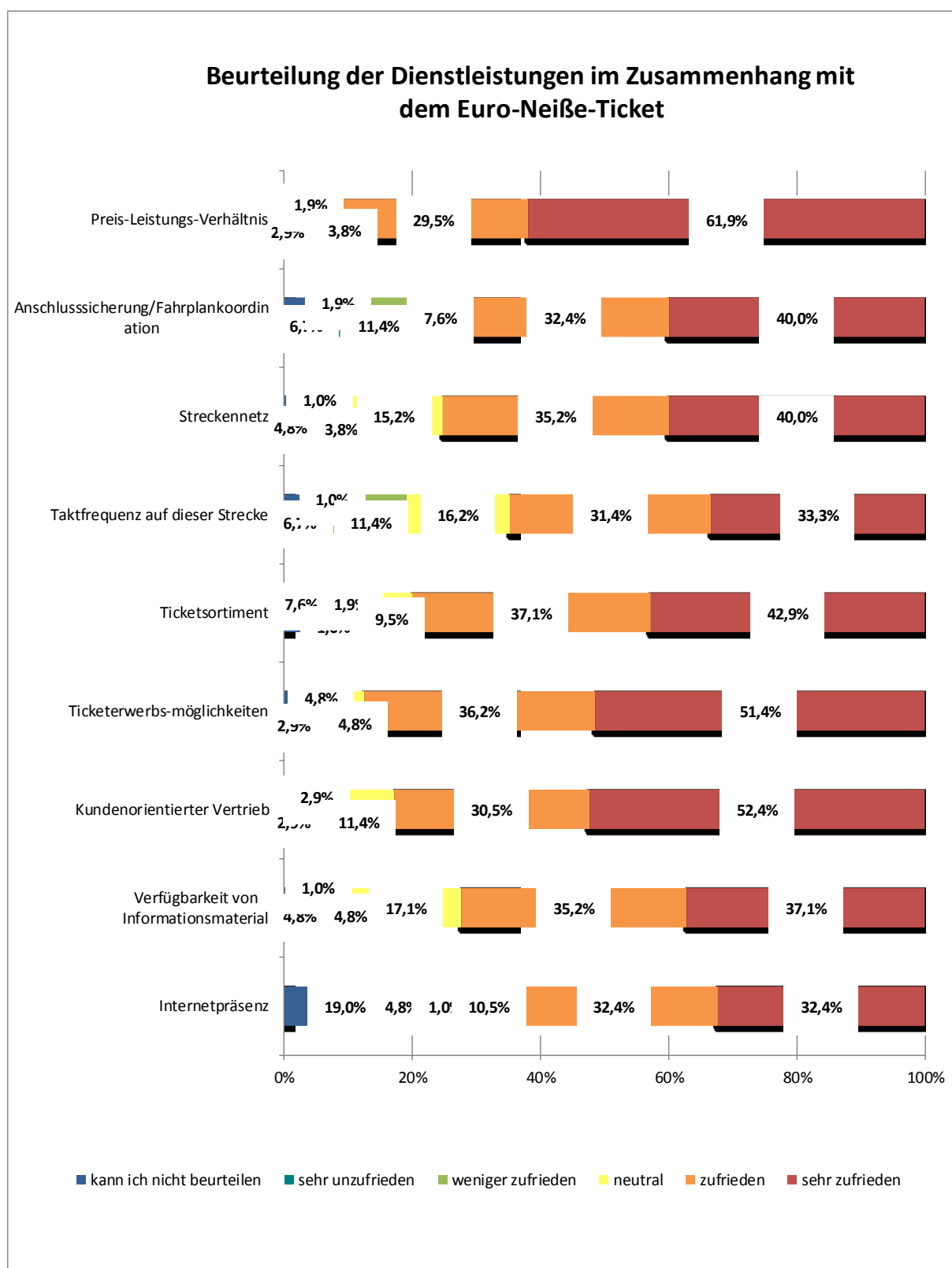


Zeichnung 3.9 Einteilung der Käufer des Euro-Neiße-Tickets nach dem sozialen Status.



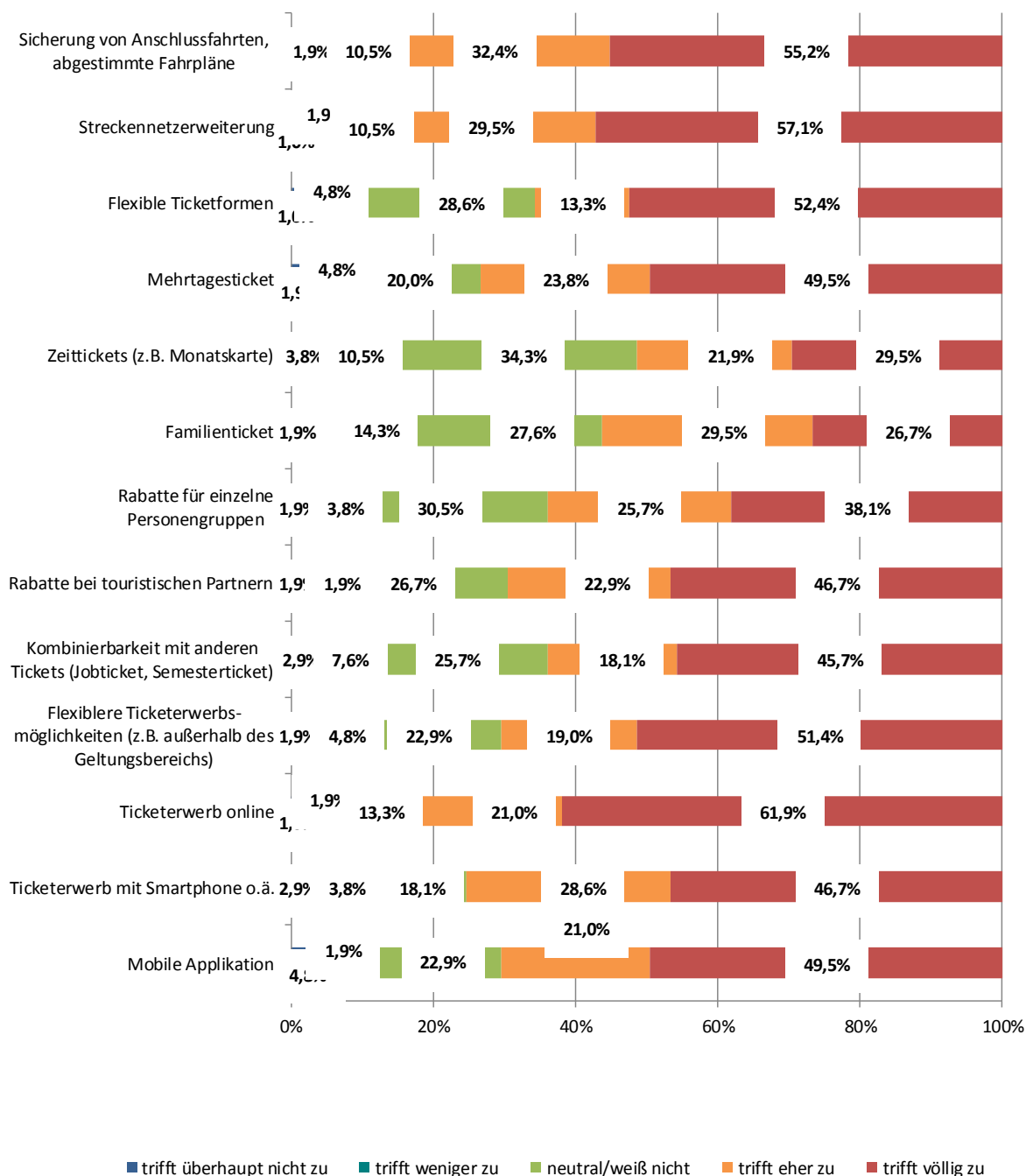
Zeichnung 3.10 Einteilung der Käufer des Euro-Neiße-Tickets nach der Nationalität.

Die Mehrheit der mit dem Euro-Neiße-Ticket reisenden Personen ist mit dem aktuellen Angebot der Euro-Neiße -Fahrkarte zufrieden oder sehr zufrieden. Das Qualitäts- und Preisverhältnis wurde als am besten bewerteter Aspekt geschildert. Am schwächsten wurde die Frequenz von Fahrten und Anzahl von Verbindungen bewertet. Die Passagiere nannten vor allem- adäquat zu o/g Preisen hauptsächlich die Erhöhung der Verbindungsanzahl und Erweiterung vom Verbindungsnetz sowie Einkauf der Fahrkarten im Internet, wie auch die Einführung von mehrtägigen Karten. Die detaillierte Einteilung wurde auf Diagrammen auf nachfolgenden Seiten zur Darstellung gebracht.



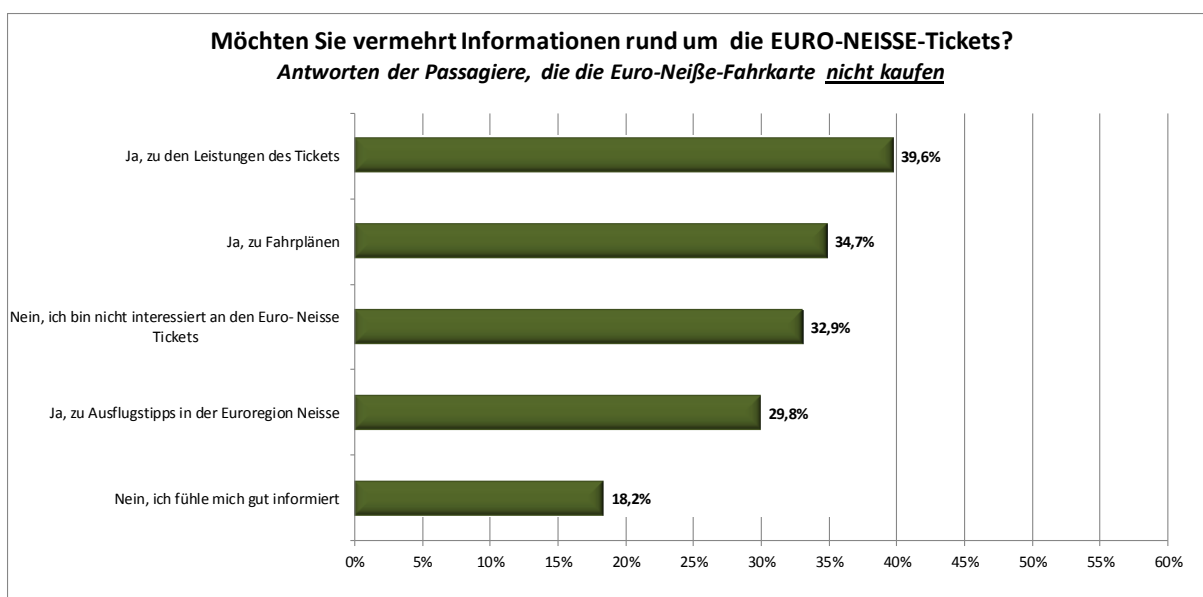
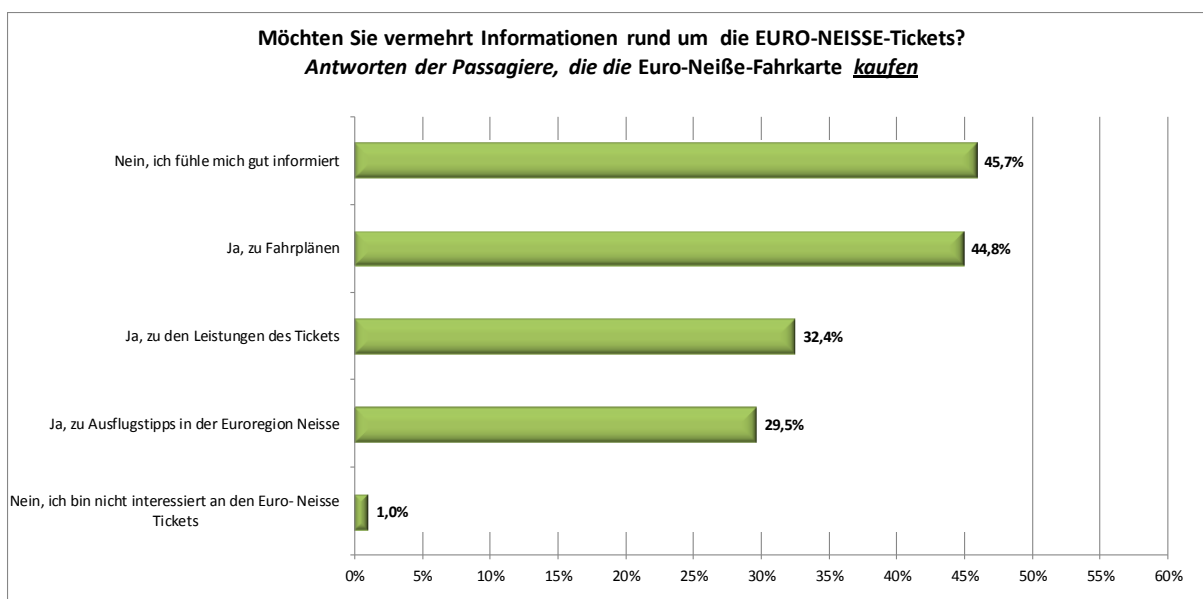
Zeichnung 3.11 Beurteilung der im Zusammenhang mit dem Euro-Neiße-Ticket stehenden Dienstleistungen.

Bewertung der künftigen Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Euro-Neiße-Ticket



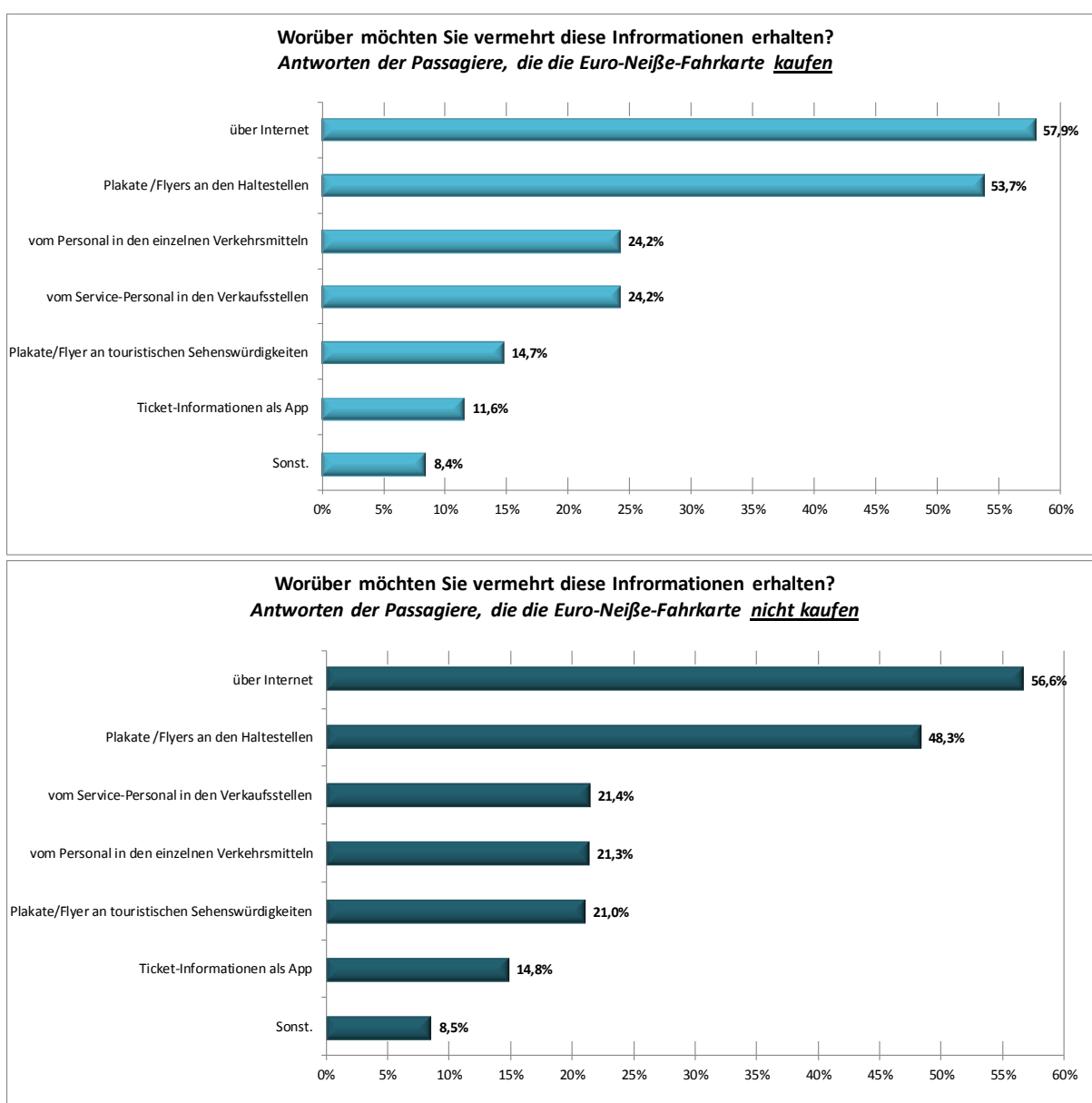
Zeichnung 3.12 Bewertung der künftigen Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Euro-Neiße-Ticket.

Unter den Personen, die mit dem Euro-Neiße-Ticket fahren, war fast die Hälfte (45,7%) als richtig informiert betrachtet. Ein bisschen weniger- 44,8% der Passagiere wollten die weiteren Informationen zum Angebot der Euro-Neiße -Fahrkarte vor allem in Bezug auf den Fahrplan erlangen. 32,4 % der Passagiere wollte weitere Informationen zu den Fahrkarten selbst und 29,5% zu Ausflugszielen. Unter den Personen, die andere Angebote nutzten, waren 39,6 % für weitere Informationen über die Fahrkarten interessiert, 34,7% der Passagiere erwarteten die Informationen zu den Fahrplänen, 29,8% zu Ausflugszielen. 32,9% zeigten kein Interesse in Bezug auf das Angebot des Euro-Neiße-Tickets, 1/5 der Befragten betrachtete sich als richtig informiert zu diesem Thema.



Zeichnung 3.13 Verhältnis der Passagiere, die die Euro-Neiße-Fahrkarte entsprechend nutzen und nicht nutzen zu Informationen zum Thema der Fahrkarte.

Die beiden o/g Gruppen der Befragten betrachteten als die beste Informationsquelle über das Euro-Neiße-Ticket das Internet. Als eine wertvolle Informationsquelle über die Fahrharten werden auch die Flyer und Plakate an den Haltestellen und Bedienungspersonal an Verkaufspunkten oder direkt in den Transportmitteln bewertet. Als die anderen Informationsquellen nannten die Befragten u.a. die Displays in den Zügen oder Bussen, elektronische Mitteilungen z.B. Newsletter, Werbung in den Medien (Fernsehen, Presse, Radio) bzw. Werbung auf den Internetseiten über die Reiseplanung oder auf den Internetseiten der Transportunternehmen. Zu erwägen ist auch die Veröffentlichung von Informationen über das Euro-Neiße-Angebot in den Fahrkartenautomaten, die Übermittlung von Informationen für Schulen wie auch Werbung auf Social-Seiten wie Facebook, zu welchen viele Passagiere den Zugang haben.



Zeichnung 3.14 Bevorzugte Verhaltensweisen der Passagiere, die die Euro-Neiße-Fahrkarte entsprechend nutzen und nicht nutzen zu Informationen zum Thema der Fahrkarte.

Verzeichnis der Tabellen

Tab. 2.1 Die Zusammenstellung der durch Befragte meistens genannten Wohnorte.	6
Tab. 3.1 Die Zusammenstellung der Bahnstationen der EURO-Neiße-Region mit höchstem Durchfluss der Passagiere.	7
Tab. 3.2 Typen der Ermäßigungen, Reduzierungen und Promotionen, die durch Passagiere am meisten gewählt werden.....	12

Verzeichnis der Zeichnungen

Zeichnung 2.1 Anteil der Passagiere nach Geschlecht.	4
Zeichnung 2.2 Altersstruktur der Passagiere in Deutschland und in Polen.	4
Zeichnung 2.3 Sozialer Status der Befragten.....	5
Zeichnung 2.4 Einteilung der Befragten nach der Nationalität.....	5
Zeichnung 3.1 Die im Geltungsbereich des Euro-Neiße-Tickets gewählten Fahrkartentypen insgesamt.	8
Zeichnung 3.2 Die im Geltungsbereich des Euro-Neiße-Tickets am Arbeitstag gewählten Fahrkartentypen.....	9
Zeichnung 3.3 Die im Geltungsbereich des Euro-Neiße-Tickets am Wochenende gewählten Fahrkartentypen.....	10
Zeichnung 3.4 Die Begründung der Auswahl einer anderen Fahrkarte als EURO-Neiße-Ticket.....	11
Zeichnung 3.5 Geltungsbereich vom Super-Sommer-Ferien-Ticket. Quelle: http://www.ssft.de/	14
Zeichnung 3.6 Informationsquelle über die Euro-Neiße-Fahrkarte.	15
Zeichnung 3.7 Frequenz d. Anwendung von Euro-Neiße-Fahrkarte.....	15
Zeichnung 3.8 Grund der Reise.	15
Zeichnung 3.9 Einteilung der Käufer des Euro-Neiße-Tickets nach dem sozialen Status.	17
Zeichnung 3.10 Einteilung der Käufer des Euro-Neiße-Tickets nach der Nationalität.....	17
Zeichnung 3.11 Beurteilung der im Zusammenhang mit dem Euro-Neiße-Ticket stehenden Dienstleistungen.....	18
Zeichnung 3.12 Bewertung der künftigen Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Euro-Neiße-Ticket.	19
Zeichnung 3.13 Verhältnis der Passagiere, die die Euro-Neiße-Fahrkarte entsprechend nutzen und nicht nutzen zu Informationen zum Thema der Fahrkarte.	20
Zeichnung 3.14 Bevorzugte Verhaltensweisen der Passagiere, die die Euro-Neiße-Fahrkarte entsprechend nutzen und nicht nutzen zu Informationen zum Thema der Fahrkarte.....	21